

## PROTOKOLL – Abschrift

über die am Montag, den 4. April 1949 abends 8 Uhr im Gemeindehaus abgehaltenen Sitzung der Gemeindevertretung für Fußach unter dem Vorsitze des Bürgermeisters Weiß Eduard in Anwesenheit von 6 Gemeinderatsmitgliedern. Entschuldigt Humpeler Rupert und Blum Heinrich

### Tagesordnung:

1. Verlesung des letzten Sitzungsprotokolls.
2. Schreiben der Fa. Ochsenreiter betreff Lehmgrabung (Vertrag)
3. Ansuchen des Schneider Ferdinand. Nr. 99 um Bewilligung zur Erstellung einer Gartenmauer.
4. Grundtrennungsansuchen: Rupp Karl jun. 101 und Nagel Friedrich 28.
5. Ansuchen um Verlängerung des Pachtvertrages für Gp 319 linke Ecke im Riedle.
6. Ansuchen um Bewilligung zu Erstellung einer Bootshütte unterhalb des Baggerplatzes der Fa. Rohner u. Lutz (Albinger Leopold, Hard 244)
7. Ansuchen um Zuerkennung des Lokalbedarfes zur Erstellung eines Mostereibetriebes von Vetter Hermann z. Augarten, Lustenau.
8. Aussprache betreff Wasserwerk (Pumpanlage)
9. Allfälliges:

### Verhandlungen und Beschlüsse:

1. Das letzte Sitzungsprotokoll vom 9. 3. 1949 wurde verlesen und genehmigt.
2. Ein Schreiben der Fa. Ochsenreiter betreff Vertrag über das Lehmgraben im Ahorn, wonach sich die Fa. mit sämtlichen Punkten des Vertrages als einverstanden erklärt, jedoch einen Vertragsnachtrag wünscht, nach welchem sich die Fa. das Recht vorbehält,

für den Fall, daß die Vergütung von 14 Normalziegelsteinen pro m<sup>3</sup> Lehm wirtschaftlich nicht tragbar ist, den Gegenwert von 12 Normalziegelsteinen pro m<sup>3</sup> Lehm zu vergüten, in welchem die Firma Fidel Ochsenreiter den Nachweis des wirtschaftlich untragbaren in Form einer Kostenrechnung unter Berücksichtigung der üblichen Preisbildungsvorschriften erbringen muß, wurde genehmigend zur Kenntnis genommen.

3. Über Ansuchen wurde dem Schneider Ferdinand Nr 99 die Bewilligung zur Erstellung einer Gartenmauer um den bei seinem Haus Nr 99 befindlichen Garten erteilt.

4. Der vorgelegten Pachtvertrag über die Verpachtung der Gp 319 linke Ecke im Riedle wurde auf ein weiteres Jahr verlängert und das nachträgliche Ansuchen zur Erstellung eines Hühnerstalles mit festen Grundmauern genehmigt. Weitere Baulichkeiten dürfen jedoch nur nach vorheriger Genehmigung der Gemeinde auf dieser Gp erstellt werden.

5. Ein Ansuchen des Albinger Leopold, Hard, 244 um Bewilligung zur Erstellung einer Bootshütte unterhalb des Baggerplatzes der Fa. Rohner- u. Lutz wurde nicht genehmigt.

6. Zur Durchführung eines Grundtausches wurde der Annastasia Rupp die Trennung der Gp 141/2 und 139 und dem Nagel Friedrich die Trennung der Gp 144 bewilligt.

7. Über Ansuchen wurde dem Vetter Hermann Gasth. z. Augarten i. Lustenau zur Erstellung einer hydr. Packpresse die Bewilligung erteilt, bzw. demselben der Lokalbedarf zuerkannt.

8. Ein Schreiben des Wasserwerk Hard-Fußach betreff Bezahlung des Anteils der Gemeinde Fußach an der neuen Pumpanlage wurde verlesen und auf Grund nochmaliger Anschaffungen ohne Vorherige Rücksprache mit der Gemeinde Fußach und des Sitzungsbeschlusses vom 9.3.49 beschlossen, zur Erledigung dieser Angelegenheit mit einem Rechtsanwalt in Verbindung zu treten. Zur Vorsprache bei einem Rechtsanwalt wurden die Herren Lechleitner Johann und Kuster Xaver bestellt.

9. Über Ansuchen wurde die Weide ab dem Gemeinderohr für das Jahr 1949 dem Gerer Richard, Höchst Nr. 249 um den Pachtzins von S 10o.-- zugesprochen.

10. Über Ansuchen des Fitz Engelbert Nr 45 um Bauabstandsnachsicht von 2 m gegenüber der Gp 198 zur Erstellung eines Schuppens wurde entsprochen.

11. Rechnungen von Fitz Engelbert über geleistete Arbeiten wurden zur Kenntnis genommen und der Kassier zu Zahlung derselben angewiesen. Die Gewerbetreibenden sollen nochmals darauf aufmerksam gemacht werden, die Rechnungen über die für die Gemeinde durchgeführten Arbeiten monatlich und zwar im Laufe des auf die Arbeit folgenden Monats vorzulegen.

12. Allfälliges: unter diesem wurde:

- a) Die Zulassung von Fischern aus der Schweiz um die von den Fischern aus der Schweiz vorgeschlagene Gebühr genehmigt.
- b) Das Kiesaufführen bei trockenem Wetter beanstandet.
- c) Auf die Instandsetzung der Straßenbeleuchtung aufmerksam gemacht.
- d) Angeregt, die Angelegenheit betreff Krankenpflegeverein baldmöglichst ins Reine zu bringen.
- e) Beanstandet das die Unstimmigkeiten in den Steuerflächen zwischen Messbescheid und Grundbesitzbogen noch nicht in Ordnung gebracht wurden.
- f) Beantragt den Wohnungsuchenden durch Tausch oder durch Einweisung in leerstehende Wohnungen entsprechenden Wohnraum zu schaffen.

Fußach, den 4.4.1949

Der Schriftführer: (Gruber)gez. Weiß Eduard Heinrich Blum

## PROTOKOLL - Abschrift

über die am Montag, den 4. April 1949 abends 8 Uhr im Gemeindehaus abgehaltenen Sitzung der Gemeindevertretung für Fußach unter dem Vorsitz des Bürgermeisters Weiß Eduard in Anwesenheit von 6 Gemeinderatsmitgliedern. Entschuldigt Humpeler Rupert und Plum Heinrich

### Tagesordnung:

1. Verlesung des letzten Sitzungsprotokolls.
2. Schreiben der Fa. Ochsenreiter betreff Lehmgrabung (Vertrag)
3. Ansuchen des Schneider Ferdinand, Nr. 99 um Bewilligung zur Erstellung einer Gartenmauer.
4. Grundtrennungsansuchen: Rupp Karl jun. 101 und Nagel Friedrich 28.
5. Ansuchen um Verlängerung des Pachtvertrages für Gp 319 linke Ecke im Riedle.
6. Ansuchen um Bewilligung zu Erstellung einer Bootshütte unterhalb des Baggerplatzes der Fa. Rohner u. Lutz (Albinger Leopold, Hard 244)
7. Ansuchen um Zuerkennung des Lokalbedarfes zur Erstellung eines Mostereibetriebes von Vetter Hermann z. Augarten, Lustenau.
8. Aussprache betreff Wasserwerk (Pumpanlage)
9. Allfälliges:

### Verhandlungen und Beschlüsse:

1. Das letzte Sitzungsprotokoll vom 9.3.1949 wurde verlesen und genehmigt.
2. Ein Schreiben der Fa. Ochsenreiter betreff Vertrag über das Lehmgraben im Ahorn, wonach sich die Fa. mit sämtlichen Punkten des Vertrages als einverstanden erklärt, jedoch einen Vertragsnachtrag wünscht, nach welchem sich die Fa. das Recht vorbehält, für den Fall, daß die Vergütung von 14 Normalziegelsteinen pro m<sup>3</sup> Lehm wirtschaftlich nicht tragbar ist, den Gegenwert von 12 Normalziegelsteinen pro m<sup>3</sup> Lehm zu vergüten, in welchem die Firma Fidel Ochsenreiter den Nachweis des wirtschaftlich Untragbaren in Form einer Kostenrechnung unter Berücksichtigung der üblichen Preisbildungsvorschriften erbringen muß, wurde genehmigend zur Kenntnis genommen.
3. Über Ansuchen wurde dem Schneider Ferdinand Nr 99 die Bewilligung zur Erstellung einer Gartenmauer um den bei seinem Haus Nr 99 befindlichen Garten erteilt.
4. Der vorgelegten Pachtvertrag über die Verpachtung der Gp 319 linke Ecke im Riedle wurde auf ein weiteres Jahr verlängert und das nachträgliche Ansuchen zur Erstellung eines Hühnerstalles mit festen Grundmauern genehmigt. Weitere Baulichkeiten dürfen jedoch nur nach vorheriger Genehmigung der Gemeinde auf dieser Gp erstellt werden.
5. Ein Ansuchen des Albinger Leopold, Hard, 244 um Bewilligung zur Erstellung einer Bootshütte unterhalb des Baggerplatzes der Fa. Rohner- u. Lutz wurde nicht genehmigt.
6. Zur Durchführung eines Grundtauses wurde der Annastasia Rupp die Trennung der Gp 141/2 und 139 und dem Nagel Friedrich die Trennung der Gp 144 bewilligt.
7. Über Ansuchen wurde dem Vetter Hermann Gasth. z. Augarten i. Lustenau zur Erstellung einer hydr. Packpresse die Bewilligung erteilt, bzw. demselben der Lokalbedarf zuerkannt.
3. Ein Schreiben des Wasserwerk Hard-Fußach betreff Bezahlung des Anteils der Gemeinde Fußach an der neuen Pumpanlage wurde verlesen und auf Grund nochmaliger Anschaffungen ohne Vorherige Rücksprache mit der Gemeinde Fußach und des Sitzungsbeschlusses vom 9.3.49 beschlossen, zur Erledigung dieser Angelegenheit mit einem Rechtsanwalt in Verbindung zu treten. Zur Vorsprache bei einem Rechtsanwalt wurden die Herren Lechleitner Johann und Kuster Xaver bestellt.

9. Über Ansuchen wurde die Weide ab dem Gemeinderohr für das Jahr 1949 dem Gerer Richard, Höchst Nr. 249 um den Pachtzins von S 100.-- zugesprochen.
10. Über Ansuchen des Fitz Engelbert Nr 45 um Bauabstandsnachsicht von 2 m gegenüber der Gp 198 zur Erstellung eines Schuppens wurde entsprochen.
11. Rechnungen von Fitz Engelbert über geleistete Arbeiten wurden zur Kenntnis genommen und der Kassier zu Zahlung derselben angewiesen. Die Gewerbetreibenden sollen nochmals darauf aufmerksam gemacht werden, die Rechnungen über die für die Gemeinde durchgeführten Arbeiten monatlich und zwar im Laufe des auf die Arbeit folgenden Monats vorzulegen.
12. Allfälliges: unter diesem wurde:
  - a) Die Zulassung von Fischern aus der Schweiz um die von den Fischern aus der Schweiz vorgeschlagene Gebühr genehmigt.
  - b) Das Kiesaufführen bei trockenem Wetter beanstandet.
  - c) Auf die Instandsetzung der Straßenbeleuchtung aufmerksam gemacht.
  - d) Angeregt, die Angelegenheit betriff Krankenpflegeverein baldmöglichst ins Reine zu bringen.
  - e) Beanstandet das die Unstimmigkeiten in den Steuerflächen zwischen Messbescheid und Grundbesitzbogen noch nicht in Ordnung gebracht wurden.
  - f) Beantragt den Wohnungsuchenden durch Tausch oder durch Einweisung in leerstehende Wohnungen entsprechenden Wohnraum zu schaffen.

Fußach, den 4.4.1949

Der Schriftführer:  
(Gruber)

gez. Weiß Eduard  
Heinrich Blum